



# Baden-Württemberg

EINGEGANGEN

am 21. 12. 2019

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg  
Postfach 103439 • 70029 Stuttgart

Zukunftsforum Natur & Umwelt  
Ortenau e.V.  
Gieselbachstraße 1  
77866 Rheinau

Stuttgart 13.12.2019

Name Katharina Buchmaier

Durchwahl +49 (711) 126-2054

E-Mail [katharina.buchmaier@um.bwl.de](mailto:katharina.buchmaier@um.bwl.de)

Aktenzeichen 72-8830.40-02/34/5

(Bitte bei Antwort angeben!)

## Ortenauer Waldkalkungsmodell zur Generierung von Ökopunkten

Ihr Schreiben vom 15. Juli 2019

Unser Antwortschreiben vom 30. September 2019

Sehr geehrter Herr Thomas,  
sehr geehrter Herr Huber,

für Ihr Schreiben vom 15. November 2019 an Herrn Minister Franz Untersteller MdL danke ich Ihnen. Herr Minister hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Ihr Schreiben vom 15. Juli 2019 (Az. 72-8830.40-02/34/1) haben wir zum Anlass genommen, mit dem Landratsamt Ortenaukreis unter Beteiligung des Regierungspräsidiums Freiburg, sowie einem Vertreter der Forstlichen Forschungs- und Versuchsanstalt Baden-Württemberg am 28. Oktober 2019 ein klärendes Gespräch im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft zu führen.

Als Ergebnis der Besprechung wurde festgehalten, dass das Landratsamt Ortenaukreis bis auf weiteres das „Ortenauer Waldkalkungsmodell“ weder im Rahmen der

naturschutzrechtlichen noch der bauplanungsrechtlichen Eingriffsregelung als Kompensationsmaßnahme bzw. als Ökokontomaßnahme anerkennt.

Darüber hinaus ist, wie Ihnen auch bereits mit Schreiben vom 27. November 2019 (Az.: 72-8840.40-00/21/1) mitgeteilt wurde, auf Grundlage der Verordnungs-Ermächtigungen des § 18 Absatz 2 und 3 Naturschutzgesetz (NatSchG) eine Novellierung der Kompensationsverzeichnis-Verordnung geplant. Hier sollen zukünftig auf einer gemeinsamen Plattform u.a. auch bauleitplanerische Ausgleichsmaßnahmen dokumentiert werden, um mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit hinsichtlich der Kompensationsmaßnahmen zu erreichen.

Ich hoffe, wir können mit diesen Ausführungen verdeutlichen, dass wir uns unserer Verantwortung für die Natur und Landschaft bewusst sind und diese dementsprechend auch wahrnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Heinz Lieber